

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen**

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen

TACHELES – Israel & Germany und Taka-Tuka-Land  
Ravnizki 4  
Tel Aviv  
info@mytacheles.com  
www.mytacheles.com

im Folgenden „Dienstleister“ genannt

und allen Privat- oder juristischen Personen, die eine Dienstleistung des Dienstleisters erhalten/anfordern (im Folgenden „Kunden“ genannt)

### **2. Vertragsgegenstand**

Diese AGB gelten für alle Verträge (Anmeldungen) über die Teilnahme an Veranstaltungen, Aktivitäten, Kursen, Privatunterrichtseinheiten, die der Kunde mit dem Dienstleister abschließt. Ausgenommen ist die psychologische Elternberatung, für die es einen extra Rahmenvertrag abzuschließen gilt.

### **3. Leistungen**

- 3.1 Der Dienstleister bietet sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen an. Die Inhalte der Dienstleistungen sind den Ausführungen der Internetseite zu entnehmen.
- 3.2 Die Präsenz-Veranstaltungen finden in von dem Veranstalter ausgewählten Räumlichkeiten statt. Der Dienstleister erbringt seine Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit dem Kunden. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Räumlichkeit zur Durchführung der gewünschten Veranstaltung zu nutzen, sofern sich aus der Veranstaltungsbeschreibung des Dienstleisters auf seiner Website nichts anderes ergibt
- 3.3 Der Dienstleister erbringt seine vertragsgemäßen Leistungen mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Einen bestimmten Erfolg schuldet der Veranstalter aber nicht. Insbesondere übernimmt der Veranstalter keine Gewähr dafür, dass sich beim Kunden ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der Kunde ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen Einsatz und Willen des Kunden abhängig, auf den der Dienstleister keinen Einfluss hat.
- 3.4 Der Dienstleister ist nicht verpflichtet, die Leistungen höchstpersönlich zu erbringen. Er ist berechtigt, für die Erbringung des Leistungsgegenstandes Dritte als Subunternehmer einzuschalten. Ferner darf der Dienstleister sich zur Erfüllung des Vertrags eines oder mehrerer Erfüllungsgehilfen bedienen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Auswahl eines bestimmten Veranstaltungsleiters für die ausgewählte Veranstaltung, sofern sich aus der Veranstaltungsbeschreibung auf der Website des Dienstleisters nichts anderes ergibt

### **4. Vertragsabschluss**

- 4.1 Die Präsentation und Bewerbung der beschriebenen Veranstaltungen auf der Website des Dienstleisters stellen kein verbindliches Angebot seitens des Dienstleisters zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern eine Einladung an den Kunden, die auf der Website bzw. in den Angeboten des Dienstleisters beschriebenen Leistungen verbindlich zu buchen.
- 4.2 Der Kunde gibt durch das Absenden einer Buchung über das Online-Anmeldeformular auf der Website des Dienstleisters eine rechtsverbindliche Buchung (Angebot) in Bezug auf die ausgewählte Veranstaltung ab. Der Kunde kann seine Eingaben jederzeit vor Absenden seiner rechtsverbindlichen Buchung über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigen

- 4.3 Ein Vertrag zwischen den Vertragsparteien kommt erst zustande, wenn der Dienstleister die Buchung (Angebot) des Teilnehmers innerhalb von sieben (7) Tagen annimmt, indem er dem Kunden eine Anmeldebestätigung in Schriftform oder Textform (per E-Mail) übermittelt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden ist, oder indem er den Kunden nach Abgabe seiner Buchung zur Zahlung auffordert. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, ist die zuerst eingetretene Alternative maßgeblich für den Vertragsabschluss. Sofern der Dienstleister das Angebot des Kunden nicht innerhalb der zuvor genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und der Kunde ist an seine Willenserklärung nicht mehr gebunden.
- 4.4 Der Dienstleister wird den Zugang der von dem Kunden abgegebenen Buchung unverzüglich per E-Mail bestätigen. In einer solchen E-Mail liegt noch keine verbindliche Annahme der Buchung, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt.
- 4.5 Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen den Parteien ist abhängig von der vom Kunden gewählten Zahlungsart.  
Zahlungsarten sind: Banküberweisung, Check, Barzahlung oder Nutzung der Applikation „PAYBOX“ oder „PAY“.
- 4.6 Der Vertragsabschluss erfolgt in deutscher oder englischer Sprache.
- 4.7 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Buchungsabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Dienstleister versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Dienstleister oder von diesem mit der Buchungsabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.
- 4.8 Sofern der Kunde ausdrücklich gegenüber dem Veranstalter erklärt, weitere Kunden für eine Veranstaltung anzumelden, verpflichtet sich der Kunde für sämtliche in diesem Zusammenhang bestehenden Ansprüche gegenüber dem Dienstleister einzustehen.

## **5. Widerrufsrecht**

- 5.1 Als Verbraucher steht dem Kunden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu.
- 5.2 Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Dienstleister die Dienstleistung vollständig erbracht hat, mit dieser bereits begonnen oder der Beginn der Veranstaltung in weniger als vierzehn Tagen zu verzeichnen ist. In diesem Fall greift Punkt 8 „Stornierung“.

## **6. Zahlungsbedingungen**

- 6.1 Sofern sich aus dem Angebot des Dienstleisters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Gesamtpreise verstehen sich in Shekel (NIS) und sind Bruttopreise inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

## **7. Änderung oder Ausfall der Veranstaltung**

- 7.1 Der Dienstleister hat eine Änderung oder Abweichung einer Veranstaltung unverzüglich nach seiner Kenntnis gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 7.2 Im Falle einer erheblichen Leistungsänderung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Vertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer anderen, mindestens gleichwertigen Veranstaltung aus dem Programm des Dienstleisters zu verlangen, wenn der Dienstleister in der Lage ist, eine solche anzubieten. Der Kunde hat die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Dienstleisters über die Änderung der Veranstaltung diesem gegenüber geltend zu machen.

## **8. Stornierung**

- 8.1 Sollte der Kunde von der Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten wollen, ist dies nach dem Widerrufsrecht möglich.
- 8.2 Sollte die Stornierung sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung erfolgen, sind folgende prozentuale Entgelte zu entrichten.  
07-06Tage 20%  
05-04 Tage: 40%

03-02 Tage: 60%

01-0 Tage: 90%

8.3 Für gebuchte private Unterrichtseinheiten gilt, dass eine Unterrichtseinheit bis zu 24 Stunden vor vereinbartem Termin kostenlos abgesagt werden kann. Wird die Unterrichtseinheit kurzfristiger abgesagt, so müssen 50% gezahlt werden. Erscheint ein Kunde nicht zum vereinbarten Termin (Präsenz oder online), so sind 100% der Kosten zu entrichten.

## 9. Nutzungsrechte

9.1 Dem Dienstleister verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte hinsichtlich der dem Kunden zur Durchführung der Veranstaltung überlassenen erforderlichen Veranstaltungs- und Lehrmaterialien.

9.2 Lehrmaterialien bzw. die Aufzeichnung der Veranstaltungs- und Lehrmaterialien dürfen von dem Kunden ausschließlich zum privaten Gebrauch genutzt werden.

## 10. Haftung

10.1 Hinsichtlich der von dem Dienstleister erbrachten Leistungen haftet dieser, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

10.2 Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

10.3 Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag dem Dienstleister nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.

10.4 Im Übrigen ist eine Haftung des Veranstalters ausgeschlossen

## 11. Verschwiegenheit und Datenschutz

Der Dienstleister verpflichtet sich, alle gesammelten Daten zu schützen und nicht weiterzugeben. Die Daten werden intern gespeichert.

Interne Inhalte aus Konversationen, Unterrichtseinheiten und Veranstaltungen dürfen nur mit Zustimmung des Kunden veröffentlicht werden. Der Dienstleister behält sich vor, bei rechtrelevanten Inhalten (Kindeswohlgefährdung, Gefahr im Verzug, Gefahr über Leib und Leben, etc.) Rechtsmittel ohne das Einverständnis des Kunden einzuholen.

## Terms and Conditions (GTC)

### 1. Scope and definitions

The following general terms and conditions (hereinafter referred to as GTC) apply to all business relationships between

TACHELES - Israel & Germany and Taka-Tuka-Land

Ravnizki 4

Tel Aviv

info@mytacheles.com

www.mytacheles.com

hereinafter referred to as "service provider"

and all private or legal persons who receive / request a service from the service provider (hereinafter referred to as "customers")

## **2. Subject matter of the contract**

These terms and conditions apply to all contracts (registrations) for participation in events, activities, courses, private lessons that the customer concludes with the service provider. The exception is psychological counseling for parents, for which an extra framework agreement has to be concluded.

## **3. Services**

- 3.1 The service provider offers both face-to-face and online events. The content of the services can be found in the information on the website.
- 3.2 The face-to-face events take place in rooms selected by the organizer. The service provider provides its services exclusively in personal contact with the customer. The organizer is not obliged to use a specific room to hold the desired event, unless otherwise stated in the event description of the service provider on its website
- 3.3 The service provider provides its contractual services with the greatest care and diligence. However, the organizer does not owe a certain success. In particular, the organizer does not guarantee that the customer will achieve a specific learning success or that the customer will achieve a specific performance target. Last but not least, this also depends on the personal commitment and will of the customer, over which the service provider has no influence.
- 3.4 The service provider is not obliged to provide the services personally. He is entitled to engage third parties as subcontractors for the provision of the service item. Furthermore, the service provider may use one or more vicarious agents to fulfill the contract. The customer has no right to the selection of a specific event manager for the selected event, unless otherwise stated in the event description on the website of the service provider

## **4. Conclusion of a contract**

- 4.1 The presentation and advertising of the events described on the website of the service provider do not constitute a binding offer on the part of the service provider to conclude a contract, but an invitation to the customer to book the services described on the website or in the offers of the service provider.
- 4.2 By submitting a booking using the online registration form on the website of the service provider, the customer submits a legally binding booking (offer) for the selected event. The customer can correct his entries at any time before submitting his legally binding booking using the usual keyboard and mouse functions.
- 4.3 A contract between the contracting parties is only concluded if the service provider accepts the participant's booking (offer) within seven (7) days by sending the customer a confirmation of registration in writing or text form (by email) and if the customer has received the confirmation of registration in the relevant time, or by asking the customer to pay after submitting his booking. If there are several of the aforementioned alternatives, the alternative that occurs first is decisive for the conclusion of the contract. If the service provider does not accept the customer's offer within the aforementioned period, this is deemed to be a rejection of the offer and the customer is no longer bound by his declaration of intent.
- 4.4 The service provider will immediately confirm receipt of the booking made by the customer by email. Such an e-mail does not yet constitute a binding acceptance of the booking, unless acceptance is declared in addition to the confirmation of receipt.
- 4.5 The time at which the contract is concluded between the parties depends on the payment method chosen by the customer.

Payment methods are: bank transfer, check, cash payment or use of the "PAYBOX" or "PAY" application.

- 4.6 The contract is concluded in German or English.
- 4.7 The customer must ensure that the e-mail address given by him to process the booking is correct, so that the e-mails sent by the service provider can be received at this address. In particular, when using SPAM filters, the customer must ensure that all e-mails sent by the service provider or third parties commissioned with the booking process can be delivered.
- 4.8 If the customer expressly declares to the organizer that he will register additional customers for an event, the customer undertakes to take responsibility for all claims against the service provider in this context.

## **5. Right of withdrawal**

- 5.1 As a consumer, the customer has a fourteen-day right of withdrawal in accordance with the statutory provisions.
- 5.2 The right of revocation does not exist if the service provider has provided the service in full, has already started it or the start of the event can be recorded in less than fourteen days. In this case, point 8 "Cancellation" applies.

## **6. Payment terms**

- 6.1 Unless otherwise stated in the service provider's offer, the prices quoted are total prices. The stated total prices are in shekels (NIS) and are gross prices including the statutory sales tax applicable on the day of invoicing.

## **7. Change or cancellation of the event**

- 7.1 The service provider must notify the customer of a change or deviation of an event immediately after becoming aware of it.
- 7.2 In the event of a significant change in service, the customer is entitled to withdraw from the contract free of charge or to request participation in another, at least equivalent event from the service provider's program if the service provider is able to offer one. The customer must assert the aforementioned rights immediately after the service provider has given a declaration of the change to the event

## **8. Cancellation**

- 8.1 If the customer wants to withdraw from participating in an event, this is possible according to the right of withdrawal.
- 8.2 If the cancellation occurs seven days before the start of the event, the following are the percentage fees are to pay:
  - 07-06 days 20%
  - 05-04 days: 40%
  - 03-02 days: 60%
  - 01-0 days: 90%
- 8.3 For booked private lessons, a lesson can be canceled free of charge up to 24 hours before the agreed date. If the lesson is canceled at short notice, 50% must be paid. If a customer does not appear on the agreed date (in person or online), 100% of the costs must be paid.

## **9. Rights of use**

- 9.1 The service provider retains all rights of use under copyright law with regard to the event and teaching materials provided to the customer for the implementation of the event.
- 9.2 Teaching materials or the recording of the event and teaching materials may only be used by the customer for private use.

## **10. Liability**

10.1 With regard to the services provided by the service provider, the service provider, its legal representatives and vicarious agents are only liable in the event of intent or gross negligence.

10.2 In the event of a breach of essential contractual obligations, liability also exists in the event of simple negligence, but limited to the foreseeable damage typical of the contract.

10.3 Essential contractual obligations are those obligations that the contract imposes on the service provider according to its content in order to achieve the purpose of the contract, the fulfillment of which enables the proper execution of the contract in the first place and on which the customer can regularly rely on compliance (so-called cardinal obligations). Claims for damage resulting from injury to life, limb or health as well as under the Product Liability Act remain unaffected by the above restrictions.

10.4 Otherwise, the organizer is not liable

## **11. Confidentiality and data protection**

The service provider undertakes to protect all collected data and not to pass it on. The data is saved internally.

Internal content from conversations, teaching units and events may only be published with the customer's consent. The service provider reserves the right to seek legal remedies for legally relevant content (child welfare risk, imminent danger, risk to life and limb, etc.) without the customer's consent.